



i Informationen für die Lehrpersonen

Fresken im Kreuzgang des Fraumünsters

Die Fresken hat der Zürcher Maler Paul Bodmer in den Jahren 1921 – 48 gemalt. Sie stellen Legenden und Geschichten dar. Der Plan auf Seite 2 gibt Informationen zu den Standorten der einzelnen Fresken.

Gründungslegende des Fraumünsters

1	Symbolhafte Darstellung der Gründung.
2	Die beiden Königstöchter werden zum Dienste Gottes berufen.
3	Die in ihrer Einsamkeit auf Baldern Andacht pflegenden Schwestern, in Begleitung ihrer Engel
4	Die Erscheinung des lichtertragenden Hirsches.

Die Legende von Felix, Regula und Exuperantius

5	Ankunft von Felix und Regula
6/ 7	Regula verkündet die Lehren des Christentums.
8	Felix tauft Zürichs Einwohner.
9	Felix, Regula und Exuperantius vor dem römischen Statthalter Decius.
10	Ihr Martyrium
11	Die drei Märtyrer tragen ihre Häupter zu ihrer Grabstätte, wo später die Grossmünsterkirche errichtet wurde.
12	Dem Mönch Florentius wird die Geschichte der drei Zürcher Märtyrer offenbart.

Die Legende von Karl dem Grossen und der Schlange

13	Karl und sein Gefolge erblicken die Schlange, die den Kaiser um Recht anrief.
14	Die Schlange führt den Kaiser zu ihrem Nest.
15	Karl spricht das Urteil über die räuberische Kröte, die sich auf die Eier der Schlange gesetzt hatte.
16	Die Schlange lässt als Dank einen geheimnisvollen Edelstein in den Kelch des Kaisers fallen

Die Gründung der Zürcher Stiftsschule durch Karl den Grossen

17	Nach alter Tradition soll Karl der Grosse die Stiftsschule am Grossmünster gegründet haben. Diese Schule bestand als Carolinum bis zur Gründung der Universität 1833. – Auf dem Bilde sehen wir den Kaiser mit dem Stiftungsbrief zwischen Geistlichen und jungen Stiftsschülern
----	--

Die Translation von Reliquien von Felix und Regula ins Fraumünster

18	Die auf Wunsch seiner Töchter Hildegard und Berta durch König Ludwig den Deutschen gestiftete Fraumünsterkirche wird 874 geweiht. Geistliche bringen in zwei Särgen Reliquien von Felix und Regula aus der Grossmünsterkirche zum Fraumünster. Dem Zug treten die Äbtissin Berta und ihre Nonnen entgegen.
----	--

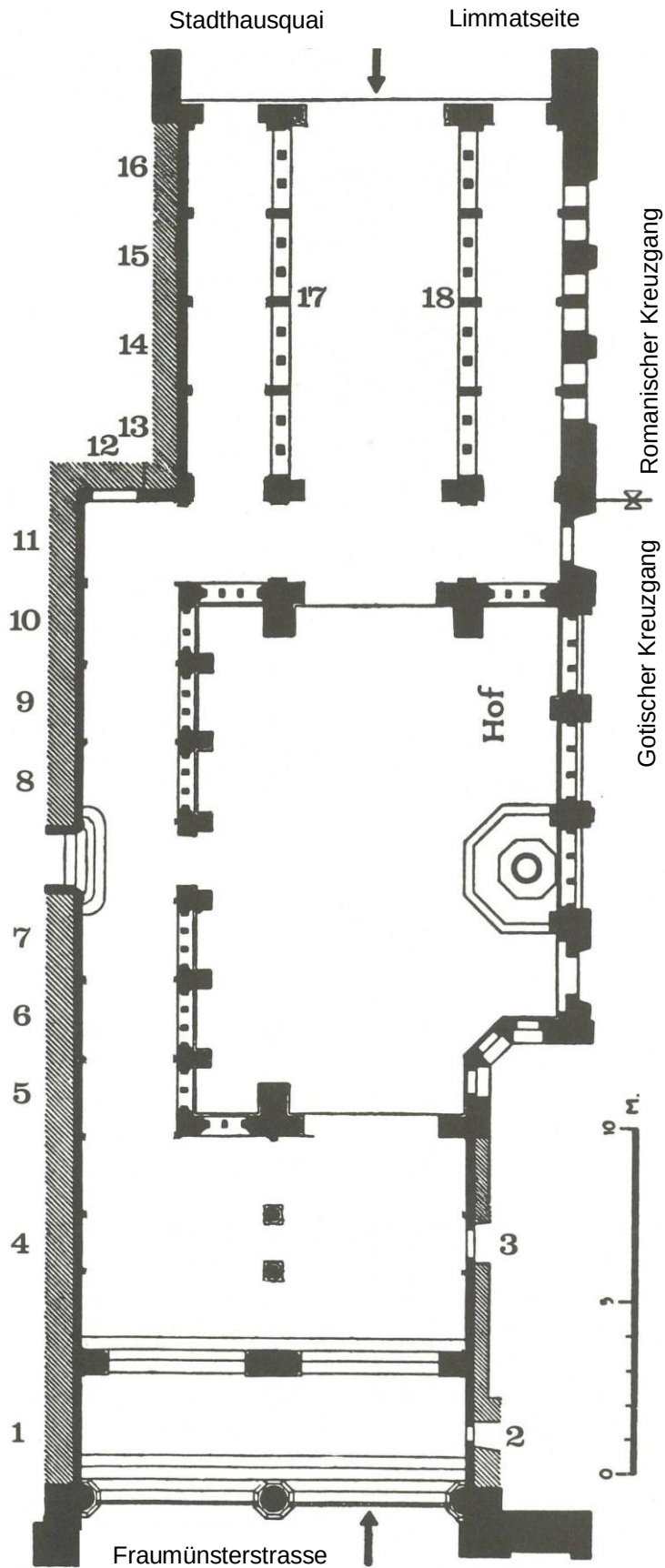


Bild: Gang dur Züri